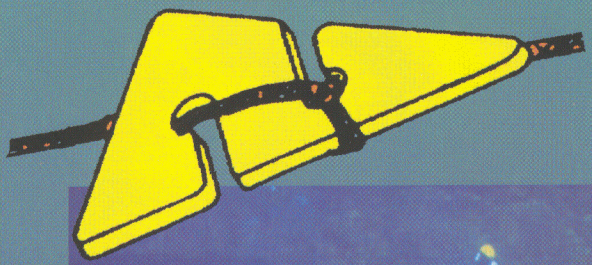
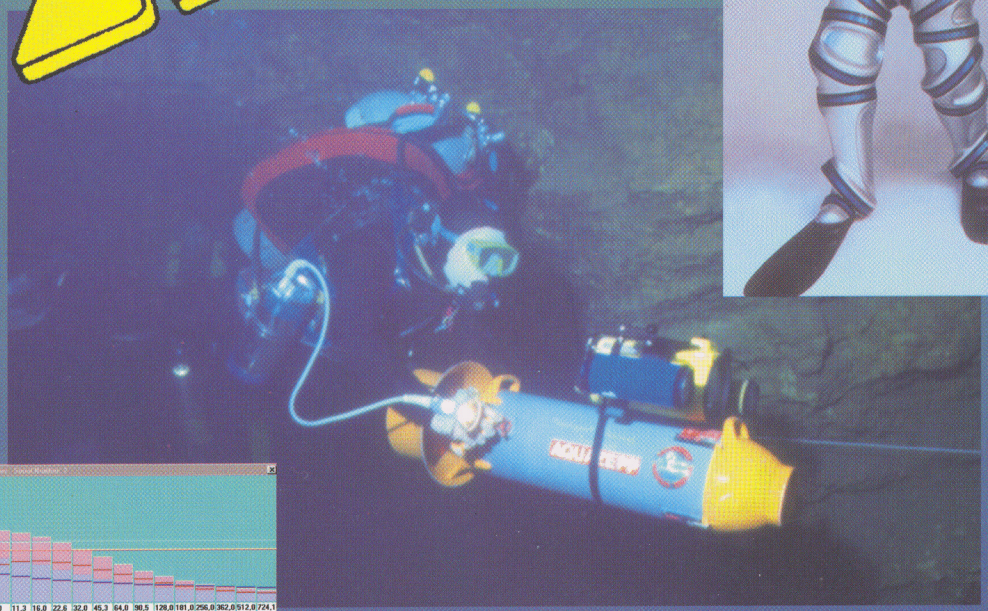
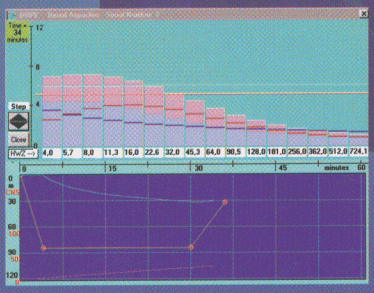
Dr. Bernd Aspacher

Enzyklopädie des Technischen Tauchens







Dr. Bernd Aspacher

Das erste Mal las ich den Namen „Bernd Aspacher" 1993 in einer Publikation eines amerikanischen Fachmagazins für "Technical Diving". Er stand über einem Artikel, der mit dem Mythos des stärkeren Kälteverlustes bei Heliumatmung Schluß machte. Kurz darauf hatte ich ihn am Telefon, da ich zu dieser Zeit gerade in Key West bei "Aquacorps" arbeitete. So erfuhr ich, daß Bernd Aspacher auch in Florida lebte. Viel weiter nördlich als ich, nämlich in Gainesville, einen Steinwurf entfernt von den besten Höhlensystemen der USA. Hier wurde Höhlentauchgeschichte geschrieben und hier lernte Bernd Aspacher, der drei Jahre lang an der University of Florida und bei CTC arbeitete, Höhlen- und Mischgastauchen von den Besten ihres Fachs: Lloyd Bailey, Steve Berman, Dustin Clesi, Lamar Hires, Eric Hutchinson, Mark Leonard, Brent Booth, Wes Skiles und Terry Tysall.

Damit war er einer der ersten, die ihre Fühler nach den USA ausstreckten und den Begriff "Technical Diving" in Deutschland bekannt machten und zwar nicht nur in der Theorie sondern auch in der Praxis: Bernd Aspacher war der erste europäische Instruktor bei der US-Höhlentauchorganisation NSS-CDS, erster deutscher Instruktor bei den großen US-Tech-Verbänden, Instructor-Trainer, und einer der ersten, die in Deutschland Kurse in den verschiedenen Spezialgebieten des "Technischen Tauchens" abhielten. Heute ist er Training- Director bei PATD. Er dürfte auch die meisten deutschsprachigen Veröffentlichungen zu diesem Thema geschrieben haben. Zurück in Deutschland lebt er nun im Süden, wie man am Dialekt jederzeit erkennen kann. Er ist für uns immer eine willkommene Informationsquelle, ganz besonders wenn es um Höhlentauchen, Mischgastauchen oder Dekompression geht. Vor allem bei letzterem kamen ihm sein Studium der Physik und seine Freundschaft mit Dr. Max Hahn, Chris Parrett und Jean-Pierre Imbert entgegen.

Aspacher ist auch Buchautor, hat eine Expedition geleitet, ist als Referent (z.B. EuroTek, Taucharzt-Ausbildung, Privatseminare) aktiv und er organisierte die legendären G - Tech-Konferenzen. Und so ganz nebenher schreibt der Lehrbeauftragte der Fachhochschule Esslingen auch noch Software für Taucher und ist in der Expertenrunde von Europas größtem Unterwassermagazin *tauchen* zuständig für Technical Diving und Physik.

Walter Comper
tauchen-Redakteur - Technical Diving